

Die Sylvesterrakete

Von kudo_ran_mori

Kapitel 3:

Hier ist die gewünschte Fortsetzung von DIE SYLVESTERRAKETE.

Bitte schreibt schön viele Kommis ja; danke ihm voraus. Aber nun genau des redens, lest lieber denn Text.

Wäre DIE SYLVESTERRAKETE (2) nicht gelesen hat, brauch sich das hier gar nicht durch lesen, denn er würde eine ganz bestimmte Sache nicht verstehen, also erst mal Teil 1+2 lesen, bevor ihr das hier lest. Sonst versteht ihr denn Zusammenhang nicht.

Legende:

"...." sprechen

°...° denken

(...) Autor

~...~ Geräusche

<...> Rückblende

Dann stand sie auf, aber so das Shinichi nicht wach wurde oder einer der anderen Anwesenden ihm Zimmer. Sie wollte gerade zur Tür raus gehen, als sie jemanden leise rufen hörte "Ran". Sie drehte sich um und sah Kazu, die sich gerade aus Heijis Umarmung befreit hatte und sie angrinste. Ran fragte dann "Du bist schon wach?" Kazu nickte nur und sagte dann ganz leise, so damit es nur Ran hören konnte "Lass und runter gehen und Frühstück machen, für die beiden hier.". Ran nickte und so gingen sie erst mal nacheinander ins Bad, zog sich dort um und gingen dann ganz leise, nur auf Zehenspitzen die Holzterpe runter.

Auf dem Weg zur Treppe, mussten sie auch dann der Wand vorbei, wo Shinichi gestern Nacht die beiden Waffen raus geholt hatte. Beide guckte sich an, dann die Wand und erinnerten sich an die vorherige Nacht zurück. <Die 4 wurden mitten in der Nacht von einem komischen Geräusch aus dem schlaf geholt. Kurz nachdem sich die 4 draußen auf dem Flur getroffen hatten, (Vor dem Geräusch, hatten Heiji & Kazu im Gästezimmer geschlafen, Ran in ihrem neuen Zimmer, sie ist zu Shinichi gezogen und er in seinem Zimmer.) und keiner wusste woher das Geräusch kam, wies Shinichi die beiden Mädchen an in Rans Zimmer zugehen. Er drehte sich gleich da nach wieder weg von den beiden Mädchen und legte seine Handfläche auf die Wand, kurze Zeit später, ging die Wand weg und zum Vorschein kam eine Werkzeugwand, an der aber keine Werkzeuge hingen, sondern Waffen, und nicht nur Handfeuerwaffen, sondern auch

eine MP5, ein M16 und weitere Vollautomatikwaffen. Shinichi nahm dann zwei Waffen aus der Aufhängung und gab eine Heiji und ein behielt er. Dann schloss sich die Wand wieder. Als Shinichi aber merkte das die Mädchen immer noch nicht in Rans Zimmer verschwunden war, schrei er sie wütend an und sagte, das sie endlich in das Zimmer gehen sollten. Das taten sie auch gleich, denn in diesem Moment hatten alle Angst vor ihm. Zum Schluss, war es ein stadtbekannter Einbrecher und Shinichi & Heiji haben ihn gestellt. Danach schliefen alle bei Shinichi im Zimmer.>

Dann sagten sie Ran leise zu Kazu "Ich will wissen, warum er gestern Nacht so ausgerastet ist, nachdem wir immer noch nicht ihm Zimmer waren, und warum er in seinem Haus eine versteckte Waffenkammer hat?." Kazu sah ihr Freundin an und nickte ihr nur mit vollkommen verstörten Miene. Dann sagte Kazu "Ich hatte gestern richtig Angst vor ihm, als er uns so wütend anschrie." Ran guckte sie und sagte noch "Ich hatte schon Angst für ihm, als er zu uns sagte, wir sollen in meine Zimmer gehen, es hat sich angehört wie ein Befehl." Kazu erinnerte sich kurz zurück und nickte dann. Nach diesem kurzen Stop, gingen sie runter in die Küche und machten das Frühstück. (Frühstück, Mittags um 14.00Uhr cool) Während die zwei das Frühstück machten, dachte Ran viel nach °So habe ich ihn noch nie erlebt, er war aus sich vor Wut, als er merkte das wir immer noch hinten ihm und Heiji standen. Ich hatte schon Angst er knallt mir ein. Aber das würde er eh nie machen.° Kazuha dachte ungefähr das gleich. Nach 10 Minuten war das Frühstück zum verputzen bereit und die beiden Mädchen, wollten gerade wieder hoch gehen, als auch schon Heiji & Shinichi zur Tür reinkamen. Sie sahen den gedeckten Frühstückstisch und ging dann zu ihren Freundinnen um sich zu bedanken. Dann aßen alle zum Frühstück, um 14.45Uhr, saßen dann alle ihm Wohnzimmer und schauten fern. Doch da fiel Heiji, wieder die Geschichte von gestern Nacht ein. Er machte denn Fernseher aus, worüber sich die anderen 3 erst mal aufregten. Doch Heiji sagte "Kudo, ich will jetzt endlich wissen, warum du gestern Nacht die Mädchen so angebrüllt hast, und warum zum Teufel hast du ein Waffensammlung in deinem Haus." Er sah Shinichi die ganze Zeit mit einem fragenden Gesichtsausdruck an. Er war gerade fertig mit reden, als sie auch Ran & Kazu zu Worten meldeten "Ja, genau Shinichi, das würden wir auch gerne wissen." Shinichi sah die drei an und sagten dann mit einer bedruckten Stimme "Das kann ich auch nicht sagen." Heiji wollte gerade etwas sagen, als ihm Ran ins Wort fiel und aufgebracht sagte "Pappalapa, das glaube ich dir nicht, du willst es uns bloß nicht sagen." Shinichi schaute seine Freundin an und sagte dann mit einer richtig bedrückten Stimme "Ihr wollt es also wirklich wissen?". Seine drei Freunde nickte und er begann zu erzählen, wobei er ihn in ihre Gesichter sah. "Es ist 12 Jahre her, ich war gerade 6 Jahre alt und ging mit Ran in die 1 Klasse. Wir konnte uns die ersten paar Tage gar nicht ab und gifteten uns nur an. Doch dann passierte diese Nacht, am 15.August.1990, ich lebte damals schon mit meine Eltern in diesem Haus hier, dann in der Nacht, brach ein Einbrecher hier ein, meine Eltern hörten wie das Glas der Küchescheibe zersplitterte, sie rannte runter und als sie die Küche betraten, sah sie in, den schwarzgekleideten Mann, er aber sah auch meine Eltern. Dann keine 5 Sekunden später, schoss er mit einem Revolver auf meine Mutter. Die Kugel durchschlug ihre Schulter und sie ging Bewegungslos zu Boden, meine Vater ist so ausgerastete, das er denn Mann damals fast tot geschlagen hätte, währe ich nicht in die Küche gekommen und in wieder zu meine Mutter gezogen, wäre meine Mutter verblutet." Er machte eine Pause und erzählte weiter "Ran, du kannst dich doch sicher nun dann die Tage nach dem 15.08.1990 erinnern oder?" Ran nickte energisch , dann erzählte Shinichi weiter, "Ich

war die nächsten 2 Wochen nicht in der Schule und wenn ich da war, dann schlief ich ihm Unterricht ein, weil ich fast täglich im Krankenhaus bei meiner Mutter war. Als meine Mutter, nach 4 Wochen entlassen würde, baute meine Vater eine Alarmanlage ins Haus ein und fing an diese Waffen dort oben zu sammeln. Als sie dann aber weggezogen sind, hat mir meine Vater die Geschichte erzählt, das war auch ein der Gründe warum ich Detektiv würde." er machte wieder Pause und sagten dann noch "Ich habe euch so angeschrieen, weil ich Angst um euch zwei hatte." damit endete er. Er sah in 3 vollkommen schockierte Gesichter. Ran sagte auf einmal "Moment mal, das waren doch die 2 Wochen, wo wir die besten Freunde wurden. Aber du hast mir damals erzählt, deine Mutter liege ihm Krankenhaus, weil sie sich das Schlüsselbein gebrochen habe." Shinichi sah sie an und sagte "Ich weiß Ran, aber ich hatte meinem Vater versprochen, es niemanden zu sagen, und du warst damals schon eine kleine Nervensäge, also musste ich mir das halt ausdenken." Ran sah ihn dann böse an und sagte mit bösem Unterton "Wie war das ich bin also ein Nervensäge?" Shinichi könnte nicht anders und musste bei Rans Gesichtsausdruck lachen. Sie ließ sich auf ihn fallen und kitzelte ihn ab. Heiji und Kazu sahen sich die beiden an und konnten nur denn Kopf schütteln. Doch auf einmal fiel Heiji über Kazu her und fing an sie durchzukitzeln. Die werte sich mit Händen und Füßen und schaffte es schließlich auch denn Spieß umzudrehen, genau wie Shinichi. So alberten sie noch rum bis es 19.00Uhr war und an der Haustür klingelte.

Die vier hörten auf herumzualbern und Shinichi sagte noch mit ernster Stimme "Ich will, das ihr diese Geschichte mit den Waffen und meiner Mutter vor euch behaltet, verstanden." alle drei nickte und so ging Shinichi zur Haustür und öffnete sie. Vor der Haustür, stand Sonoko, er bat sie rein und machte die Tür wieder zu. Sonoko begrüßte alle und setzte sich dann neben Ran auf das Sofa, gegenüber saßen Heiji & Kazuha. Shinichi, lehnte am Türrahmen und war in Gedanke versunken. Er wurde erst wieder aus seinen Gedanke gerissen, als es erneute an der Tür klingelte. Wieder machte er auf und diesmal waren es Shiho & Jackie. Auch die beiden ließ er rein und schloss die Tür. Jackie war schon ihm Wohnzimmer verschwunden, als Shiho gerade hinterher wollte hielt Shinichi sachte am Arm fest und zog sie in die Bibliothek. Er schloss die Tür und sah Shiho mit einem ernsten Gesichtsausdruck an, dann fragte er "Hast du sie dabei, Schwesterherz?" Shiho lächelte und holte aus einer Tüte, eine große braune Rakete. Sie gab sie Shinichi und sagten dann noch "Hier hast du sie Bruderherz, ich habe es so gemacht, das die Schrift in leuchtend Roter Farbe geschrieben wird und dann 5 Minuten lang am Himmel brennt." Shinichi sah sie noch auch lächelnd an und sagte "Danke sehr, Schwesterherz, ich schulde dir was." Dann ging beide wieder raus, Shiho ging ins Wohnzimmer und Shinichi die Treppe hoch in seine Zimmer. Er legte die braune Rakete zu sein anderem Knallzeug in den Schrank und ging wieder runter. Als Shinichi das Wohnzimmer betrat, saßen Ran & Sonoko auf der einen Couch und Shiho, Jackie, Heiji & Kazu auf der gegenüber. Er stemmte seine Hände in die Hüfte und sagte mit gespielt aufgebrachter Stimme "Und wo soll ich sitzen?". Alle Anwechsenden, müssten über Shinichis Gesichtsausdruck lachen, dann sagte Ran, immer noch unter lachen "Du kannst ~lach~, dich hierher zu mir ~lach~ setzen." sie zeigte auf eine kleine engen Platz neben sich. Shinichi ,zwängt' sich also ihn die kleine frei Sitzecke neben Ran, dann legte er ein Arm um sie und zog sie ein bisschen zu sich. Nachdem alle sich hingesetzt hatten, unterhielten sie sich über dies und das, bis Heiji auf einmal sagte "Wir können doch Karten spielen.". Es war schon 20.00Uhr und es waren noch 4 Stunden bis zum Jahreswechseln, also stimmten alle zu. Sie standen alle

auf und gingen in die Bibliothek. Dort setzten sich alle um ein großen Runden Holztisch.

Kazuha saß neben Heiji, neben Heiji saß Sonoko, neben Sonoko, saß Jackie, neben Jackie, saß Shiho, neben Shiho saß ihr Bruder Shinichi und neben Shinichi saß Ran. Ran gab die Karten und spielten dann alles möglich, begonnen bei Schwarzer Peter, über MauMau, bis hin zu Skat. Bei Schwarzer Peter, hatten alle ein paar Mal gewonnen, so das man sagen könnte, das es ausgeglichen zwischen den Jungs und denn Mädchen war. Bei MauMau, gewannen dann die Mädchen die Oberhand, aber bei Skat dann wieder die Jungs. So spielten sie Karten, bis er schon 23.30Uhr, war und noch ein halbe Stunde bis Jahreswechsel. Shinichi packte die Karten wieder zurück in den Schreibtisch seines Vaters. Dann gingen Ran, Shiho, Sonoko & Kazuha in die Küche und machten das Essen, während die Jungs schon mal das Feuerwerk der Mädels von oben holten. Als alle Tüten der Mädels unterwaren, stand ihm Wohnzimmer 6 Tüten, voll mit Feuerwerkskörpern. Auf jeder Tüte standen die Namen. Die ersten beiden Tüten gehörten Ran, daneben waren die zwei von Kazuha, daneben, waren wieder rum die zwei Tüten von Shiho und als letztes, standen die zwei Tüten von Sonoko. Nach einer 5minütigen Verschnaufpause, brachte die 3 Jungs, die 6 Tüten, raus ihn denn Garten. Da denn ganzen Tag die schöne schien, war der Rasen, weder feucht noch nass. Dann holten die Jungs ihr Feuerwerk und brachten es auch raus. Sie stellten, es etwas weiter von den Mädchentüten weg, damit sie es nicht aus versehen, Verwechselten. Dann aß alle 7 etwas, und als es 24.00Uhr war, schießen alle auf ein neues Jahre an. Dann sagte Ran "Ich wünsch, mir nur, das Shinichi dieses Jahr nicht wieder verschwindet." Shinichi der neben ihr stand, gab ihr ein Kuss auf die Wange und flüsterte ihr dann ins Ohr "Niemals". Ran lächelte und alle lachten.

Dann gingen sie nach draußen in denn Garten und verknallten ihr Feuerwerk. Sie brachten ganze ½ Stunden, bis sie es verknallt hatten. Die letzte Rakete erlös gerade am Himmel, als Shinichi Shihos braune Rakete in eine Flasche steckte und sie anzündete. Alle sahen hoch zum Himmel und als die Rakete am Himmel explodierte, machten alle große Augen. Denn dort oben, hoch am Himmel, stand in leuchtend roten Buchstaben ‚MARRY ME, RAN‘. Ran & alle anderen, drehten sich zu Shinichi um, der sie nur mit einem lächeln ansah und dann Ran fragte, die neben ihm stand "Was ist Ran, gibst du mir eine Antwort auf meine Frage?", dabei zeigte er auf die Schrift am Himmel, die immer noch deutlich zu lesen war. Ran hatte Tränen in den Augen und sagte mit tränenerstickter stimme "JA, ich will Shinichi.". Er lächelte Ran an und schob ihr ein Verlobungsring über ihren Ringfinger. Dann küssten sie sich und alle anderen in Shinichis Garten klatschten.

ENDE

Ich hoffe es hat euch gefallen und ihr schreibt mir viele Kommiss, dafür musst ihr nur auf das blaue Wort Kommentar unterhalb dieses Textes drücken.

Meine nächste FF heißt "Sherlock Holmes lebt"